



**Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft
Köln ("DLH")**

**Dokument zur Information
für die prospektfreie Zulassung gemäß Art. 1 Abs. 5 lit. h) EU-
Prospektverordnung (VO [EU] 2017/1129 – EU-ProspektVO)**

von

**Stück 1.698.325
EUR 4.347.712,00**

**neuen, auf den Namen lautenden vinkulierten Stückaktien
mit voller Gewinnanteilberechtigung für das Geschäftsjahr 2024**

**aus der Kapitalerhöhung vom Oktober 2024
zur Ausgabe an Mitarbeitenden der Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft
sowie der mit ihr verbundenen Unternehmen**

jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 2,56

**der
Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft
Köln**

**- Wertpapier-Kenn-Nummer 823 212 -
- ISIN DE 000 823 212 5 -**

**zum regulierten Markt sowie zum Teilbereich des regulierten Marktes mit
weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter
Wertpapierbörse.**

Der Vorstand ist, aufgrund der von der ordentlichen Hauptversammlung am 9. Mai 2023 beschlossenen und am 24. Mai 2023 in das Handelsregister des Amtsgerichts Köln eingetragenen Ermächtigung (Genehmigtes Kapital B), ermächtigt, bis zum 8. Mai 2028 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 100.000.000 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bareinlage zu erhöhen. Im Rahmen der Ergebnisbeteiligung 2022 wurden von dem Genehmigten Kapital B bereits EUR 2.899.722,24 verwendet, so dass sich die Ermächtigung auf EUR 97.100.277,76 beläuft. Durch Beschlüsse des Vorstands vom 27. August 2024 und 23. September 2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 18. September 2024 ist das Genehmigte Kapital B (§ 4 der Satzung) der Gesellschaft teilweise ausgenutzt worden. Es wurden insgesamt 1.698.325 neue, auf den Namen lautende vinkulierte Stückaktien zum Ausgabebetrag von jeweils EUR 6,18 ausgegeben. Sie sind mit voller Gewinnanteilberechtigung für das Geschäftsjahr 2024 ausgestattet. Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre wurde ausgeschlossen. Die Höhe der Kapitalerhöhung ergibt sich aus dem Umfang der Teilnahme an dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm "**LH Chance XXIV**" durch die Mitarbeitenden der DLH sowie der mit ihr verbundenen Unternehmen bis zum 15. September 2024 und aus dem Schlusskurs der Aktie der

DLH, wie er am 18. September 2024 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra) festgestellt wurde.

Die neuen Aktien sind von der Commerzbank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, mit der Verpflichtung übernommen worden, sie der DLH zur Ausgabe an die Mitarbeitenden der Gesellschaft und der mit ihr verbundenen Unternehmen im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms zur Verfügung zu stellen. Das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm im Rahmen der "Ergebnisbeteiligung 2023" umfasst (a) umfasst einen individuellen Betrag für die Mitarbeitenden in den Anspruchsklassen (50 %, 75% und 100%), der sich aus der nachstehenden Tabelle ergibt:

Baranspruch	Anspruch "LH-Chance XXIV"
bis einschl. EUR 545,00	EUR 790,50 (50%)
über EUR 545,01 bis einschl. EUR 817,50	EUR 1.185,75 (75%)
über EUR 817,51	EUR 1.581,00 (100%)

LH-Chance XXIV ist so gestaltet, dass den Mitarbeitenden eine bestimmte Anzahl von Aktien kostenfrei übertragen wird. Neben den kostenfreien Aktien erhalten die Mitarbeitenden weitere Aktien im Wert von ca. EUR 1.200,00, welche DLH für die Mitarbeitenden erwirbt. Den Kaufpreis zahlen die Mitarbeitenden während der zweijährigen Laufzeit des Programms mit monatlichen Beträgen, beginnend ab November 2024, in Höhe von EUR 50 (bei 100 %igem Anspruch) zurück. Bei 75%igem Anspruch beläuft sich die monatliche Rate auf EUR 37,50 und bei einem 50%igem Anspruch beläuft sich die monatliche Rate auf EUR 25,00. Der erste Einzug der Tilgungsrate für November erfolgt Ende November 2024 und wird einmalig geringfügig von der oben vereinbarten Rate abweichen.

Mit dem Mitarbeiterprogramm "Ergebnisbeteiligung 2023" haben die Mitarbeitenden der DLH sowie der mit ihr verbundenen Unternehmen die Möglichkeit, an der langfristigen Wertentwicklung der Gesellschaft zu partizipieren.

Die Durchführung der Kapitalerhöhung wird voraussichtlich am 10. Oktober 2024 in das Handelsregister des Amtsgerichts Köln eingetragen. Die neuen Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt worden ist. Ein Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ihrer Anteile ist satzungsgemäß ausgeschlossen.

Die neuen Aktien werden voraussichtlich am 11. Oktober 2024 zum regulierten Markt sowie zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Die Zulassung der in diesem Dokument beschriebenen Aktien erfolgt prospektfrei nach den Vorschriften des Art. 1 Abs. 5 lit. h) EU-ProspektVO. Die Einbeziehung der neuen Aktien in die bestehende Preisfeststellung wird voraussichtlich am 15. Oktober 2024 erfolgen.

Weitere Informationen über die Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft sind erhältlich unter www.lufthansagroup.com.

Köln, im September 2024
Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft